

24. Tresner Kelbi

Traumwetter und beste Unterhaltung

Dieser Sommer wollte nie enden. Noch am Kelbi-Samstag sassen die Besucherinnen und Besucher des Dorffestes in kurzen T-Shirts auf dem Platz vor dem grossen Kelbi-Festzelt und genossen die wärmende Sonne. Sonnenbrille statt Regenschirm oder Winterjacke. Die Tresner Kelbi bot nicht nur tolles Wetter, sondern ebenso Unterhaltsames.



Das Festzelt drohte vor allem am Samstagabend aus allen Nähten zu platzen, als Naturtrüeb light musikalische Unterhaltung vom Feinsten boten und die anwesenden Dorfvereine das Publikum mit kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnte. Schon am Nachmittag heizten «d'Fätzer» mit viel guter Laune und Volksmusik die Stimmung an, während Familien und Kinder noch die Angebote der Marktstände prüften und sich im Autoscooter oder dem Kinderkarussell vergnügten.

Im Gemeindesaal selbst zeigten sich zahlreiche Triesner Unternehmer von ihrer besten Seite. So überraschte die Gewerbeausstellung nicht nur mit einem neuen Teilnehmermix, sondern auch mit einer gemütlichen Lounge zum Verweilen und so manch tollem Angebot.

Auch der Sonntag hatte es in sich: Während viele Besucherinnen und Besucher – trotz Bilderbuchwetters – einen Rundgang durch die Gewerbeausstellung absolvierten oder einfach nur das Angebot der Vereine für Speis und Trank nutzten, warteten Fasnachtsbegeisterte auf den ersten Saisonauftritt der Moschtgügeler. Und so schafften es die Gugger, mit ihrem tollen Repertoire die Besucherinnen und Besucher zum Tanz zu animieren. Mit der Kelbi war also auch gleich die fünfte Jahreszeit gebührend eröffnet worden.

Jessie & the Gents schafften es, die gute Stimmung am Nachmittag im Festzelt weiterhin aufrecht zu erhalten, sodass die Kelbi 2018 für die Besucherinnen und Besucher in guter Erinnerung bleiben wird.





ten die Kellereien Büchli Weine in Ellfingen und am Nachmittag Buchmann Weine in Wittnau. Beides sind Familienbetriebe im Fricktal. Wir erfuhren viel über die Gegend und die Weine vom Fricktal. Bei schönem Wetter genossen wir die Betriebsführungen und die verschiedenen Weine von den Winzern.

30. Juni: Ein Team des Weinbauvereins (Werner, Gerd, Egbert, Dominik) nahm am Sportfest erfolgreich teil. Leider konnten sie sich nicht fürs Finale qualifizieren. Besten Dank dem Team für ihren Einsatz.

18. August Weinfest Vaduz: Leider war auch dieses Jahr der Termin des Weinfestes in

Vaduz mit dem Weinfest in Schaan nicht abgestimmt. Zwei Weinfeste am gleichen Tag sollte es nicht geben. Trotzdem nahmen Silvy, Göpf und Egbert teil und vertraten die Triesner Weine.

25. August Weinfest St. Mamerten: Leider war dieses Jahr nach langer Schönwetterperiode das Wetter schlecht. Wir hatten wie immer viele treue Gäste, die bei jedem Wetter kommen, jedoch war der Umsatz ca. die Hälfte von einem normalen Weinfest, der Aufwand jedoch gleich hoch. Ich frage mich, wie lange wir das Weinfest noch in diesem Ausmass weiter machen können. Wir haben immer viele Mitglieder die mithelfen, sei es beim Aufstellen und beim Abbrechen. Jedoch wird es immer schwieriger, Leute für die letzte Schicht am Fest zu finden.

Ohne den grossen Einsatz vom Vorstand und einigen Helfern wäre das Fest in dieser Form leider nicht mehr möglich.

Besten Dank den Musikanten Mario und Matthäus.

4. September Traubenschau: Es wurden 82 bis 97 Öchsle gemessen. Anschliessend gab es ein gemütliches Beisammensein bei Wisi. Besten Dank, Wisi, für die Bewirtung.

10. November Kelbi: Silvy, Göpf, Peter, Gerd, Dominik und ich vertraten uns an der Kelbi. Der Stand war zwar gut besucht, aber auch hier war der Umsatz viel weniger als letztes Jahr.

Ich möchte mich bei allen Mitgliedern, die an den Anlässen mitgeholfen haben, recht herzlich bedanken.

Besten Dank an die Gemeinde und Sponsoren für die jährliche Unterstützung.

Besonderen Dank an meine Vorstandskollegen. Besten Dank auch an Silvy und Göpf sowie ihren Helfern für die immer schönen Dekorationen bei unseren Anlässen.

